

Supervisionsprotokollbogen zur Therapie von Störungsbildern und Problemen aus dem Spektrum der Sexualität und Geschlechtsidentität

SVPB-TSG

I. Patientenabschnitt

Chiffre

Anfangsbuchstabe des Familiennamens sowie das sechsstellige Geburtsdatum

Vorstellungsgrund

Anamnese

Psychischer Befund

Sexualanamnese*

*Inhalte: Sexualentwicklung (Menarche, Ejakularche, Pubarche, erste Verliebtheit, erster Geschlechtsverkehr, Selbstbefriedigung, sexueller Wissenserwerb/sexuelle Aufklärung); Beziehungserfahrungen/-gestaltung [Verliebtheit(en), Liebesbeziehungen/sexuelle Beziehungen, Modelle, aktueller Beziehungsstatus, Interaktion/Kommunikation]; weitere sexuelle Kontakte [sexuelle Erfahrungen, Missbrauchserfahrungen (Opfer, Täter)]; sexuelle Präferenz [sexuelle Orientierung, sexuelle Ausrichtung auf Körperschema, sexueller Modus/Typus (Art und Weise)]; aktuelles Sexualverhalten (Reaktionen auf kognitiver, behavioraler, emotionaler und physischer Ebene in Verbindung mit der Sexualität); Geschlecht und Körper (Geschlechtsidentität, Geschlechtsinkongruenz, Geschlechtsrolle, Geschlechtsdysphorie, Körpererleben, Einstellungen zum eigenen Körper; Körperdysphorie); sexuelle Funktionsfähigkeit; Pornografie-Konsum.

Supervisand_in:

Supervisor_in:

Datum:

Testdiagnostik

Aktuelle Lebenssituation

Diagnostik nach MAS (ICD-10)

Achse I

Achse II

Achse III

Achse IV

Achse V

Achse VI

Therapieauftrag

Therapievoraussetzungen*

*Beispiele: Compliance, Veränderungsmotivation, Krankheitswert, Krankheitseinsicht, Indikation laut Indikationskatalog der Psychotherapierichtlinie.

Therapieverlauf und aktueller Stand*

*Beispielfragen: Wie und wann kam es im Verlauf des therapeutischen Prozesses dazu, dass Probleme im Bereich der Sexualität/Partnerschaft/Körperlichkeit benannt bzw. vermutet wurden? Sind diese Probleme im System bereits benannt? Wer hat sie benannt? Gründe des/r Therapeut_in, einen Zusammenhang mit/Einfluss auf die Sexualität zu vermuten, bisherige sexuelle Themen, Beziehung zwischen Therapeut_in und Patient_in etc.

II. Therapeutenabschnitt

Supervisionsanliegen

Quantitative Einschätzung des aktuellen Standes im Therapieprozess

- 1) Fachliche Selbstsicherheit bzgl. des Falles oder einer aktuellen Thematik (z. B. Fachwissen und Fachkompetenzen etc.)



- 2) Persönliche Selbstsicherheit bzgl. des Falles oder einer aktuellen Thematik (z. B. Selbsterfahrung, Beziehungs-/Interaktionsaspekte, Selbstregulation etc.)



- 3)



Qualitative Einschätzung des aktuellen Standes im Therapieprozess*

*Beispielfragen: Was hat mit obiger Einschätzung zu tun? Z. B. Scham, Kommunikation, Phantasien, Kognitionen, „prüfende Blicke“ etc.

Ad 1)

Ad 2)

Ad 3)

Konsistenz des therapeutischen Vorgehens („roter Faden“)

Konsistenz des supervisorischen Vorgehens („roter Faden“)

Anhaltspunkte für das o. g. Supervisionsanliegen aus der Fall-/Videoanalyse

Anhaltspunkte für o. g. Schwierigkeiten aus der Biografie des/r Therapeut_in*

*Beispiele: Beziehungsgestaltung und -einstellungen; Geschlechtsidentität/-rolle; sexuelle Präferenz [sexuelle Orientierung, sexuelle Ausrichtung auf Körperschema, sexueller Modus/Typus (Art und Weise)]; sexuelle Biografie (Missbrauchserfahrungen, Erfahrungen, Erlebnisse etc.).

Anhaltspunkte für o. g. Schwierigkeiten aus der Beziehungsgestaltung zwischen Therapeut_in und Supervisor_in

III. Supervisorenabschnitt

Quantitative Einschätzung des aktuellen Standes im Supervisionsprozess

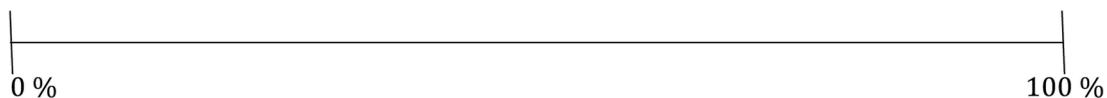
- 1) Fachliche Selbstsicherheit bzgl. des Falles oder einer aktuellen Thematik (z. B. Fachwissen und Fachkompetenzen etc.)



- 2) Persönliche Selbstsicherheit bzgl. des Falles oder einer aktuellen Thematik (z. B. Selbsterfahrung, Beziehungs-/Interaktionsaspekte, Selbstregulation etc.)



- 3)



Qualitative Einschätzung des aktuellen Standes im Supervisionsprozess*

*Beispielfragen: Was hat mit obiger Einschätzung zu tun? Z. B. Scham, Kommunikation, Phantasien, Kognitionen, „prüfende Blicke“ etc.

Ad 1)

Ad 2)

Ad 3)

Anhaltspunkte für das o. g. Supervisionsanliegen aus der Fall-/Videoanalyse

Anhaltspunkte für o. g. Schwierigkeiten aus der Biografie der Supervisor_in*

*Beziehungsgestaltung und -einstellungen; Geschlechtsidentität/-rolle; sexuelle Präferenz [sexuelle Orientierung, sexuelle Ausrichtung auf Körperschema, sexueller Modus/Typus (Art und Weise)]; sexuelle Biografie (Missbrauchserfahrungen, Erfahrungen, Erlebnisse etc.).

Supervisand_in:

Supervisor_in:

Datum:

Anhaltspunkte für o. g. Schwierigkeiten aus der Beziehungsgestaltung zwischen Therapeut_in und Supervisor_in

Rechtliche Aspekte

- Ausschluss von akuter Selbstgefährdung
- Ausschluss von akuter Fremdgefährdung
- Erlaubnis der Eltern/Bezugspersonen/Vormund zu sexueller Aufklärung
- Kein aktuelles Gerichtsverfahren
- Schweigepflicht (Aufklärung)
- Informed consent erfolgt
-
-
-